

17. und 18. Sitzung des Aktionsbündnisses: 25.10.2016 und 21.11.2016	
<p>Maßnahme Schulneubauten im Kölner Westen</p> <p>Gesamtschule Wasseramselweg und Gymnasiums Zusestraße; a) Wasseramselweg Projektnr. 192 –194 b) Gymnasium Zusestraße, Projektnr. 201-213</p>	<p>Sachstand</p> <p>Siehe unten</p>
<p>Beteiligte Ämter / Dienststellen 23, 26, 40, 57, 61, 66</p>	<p>Federführend für Lösung: 26</p>
<p>Zu a) Sachstand 25.10.2016 Der Schulstandort Wasseramselweg wird dringend gebraucht, da keine mittelfristig realisierbaren Alternativen im Stadtbezirk Lindenthal zur Verfügung stehen. Die Verhandlungen mit dem Investor dauern noch an. Sofern zeitnah eine Einigung erzielt werden kann, beabsichtigt die GW die Beschlussvorlage zum weiteren Vorgehen (Ankauf von Grundstücken zwecks Errichtung einer Gesamtschule) jeweils in den Nichtöffentlichen Teil des ASW 28.11.2016, BA GW (12.12.), BV 3 (12.12.), BV 4 (19.12.), FA (19.12) und Rat (20.12.) einzubringen.</p> <p>Sachstand 21.11.2016 Die Verhandlungen sind fortgeschritten; die Beratungskette ab 28.11.2016 ist jedoch nicht zu erreichen. Die politische Beratung soll daher in der ersten Gremienfolge 2017, beginnend mit ASW 30.01.2017 erfolgen.</p> <p>Zu b) Nachdem sich eine Anmietung des Interims am Standort Internationale Friedensschule nicht realisieren ließ, hat die Schulverwaltung gemeinsam mit Vertretern des Stadtbezirks Lindenthal in einem Gesprächstermin am 14.11.2016 über mögliche Alternativen diskutiert. Man hat sich einvernehmlich darauf verständigt, dass man den Informationsfluss direkter und kürzer gestaltet, wenn es dazu beitragen kann, gemeinsam dem Ziel einer auskömmlichen Schulversorgung im Stadtbezirk näherzukommen. Als mögliche Interimsfläche für das Gymnasium Zusestraße wird nun eine Fläche am Mittelweg/ Kölner Str. verfolgt, da sich eine ebenfalls benannte Randfläche Zusestr./ Ottostr. als zu klein für eine Schule herausgestellt hat (siehe Mitteilung 3393/2016). Das Grundstück Mittelweg/Kölner Str. befindet sich in der Grünfläche am Rand des Gewerbegebietes. Die Fläche wird zurzeit landwirtschaftlich genutzt und ist als Landschaftsschutzgebiet festgelegt. Die Ämterbesprechung der Bauaufsicht favorisiert definitiv das Grundstück Mittelweg / Kölner Straße als Interimsstandort. Es wird von allen beteiligten Ämtern inkl. Umweltamt mitgetragen</p> <p>Die Interimslösung soll jahrgangswise aufbauend entsprechend der wachsenden Raumbedarfe errichtet werden. Die Planungen sehen derzeit eine 4jährige Interimszeit ab Schulstart im SJ 2018/19 bis zur Fertigstellung des endgültigen Schulgebäudes vor. Während dieser Zeit wird es keine Turnhalle geben, was die Genehmigungsfähigkeit des Schulbetriebes gefährden könnte. Hierzu bedarf es einer Abstimmung mit der Bezirksregierung.</p> <p>Der Hauptbau ist nach Aussage von 26 derzeit nicht personalisiert. Es handelt sich hierbei – ebenso bei den aus Vakanzgründen ruhenden anderen Planungsmaßnahmen - um ein gesamtstädtisches Problem.</p>	